

An die Presse

Chinesisches Sprach- und Kulturzentrum

Direktion Dr. Yan Xu-Lackner | Prof. Chen Hangzhu

☎ +49 (0)911 - 92 31 82 25

☎ +49 (0)911 - 52 82 76 61

✉ info@konfuzius-institut.de

🌐 www.konfuzius-institut.de

Nürnberg, 25. Juni 2018 Seite 1

PRESSEMITTEILUNG

„Milli Bau – Seidenstraße/Silk Road 1956–1974“ Ausstellung, Kunstbuchpräsentation und Gespräch mit Julica Norouzi

2017 erschien das Kunstbuch „Milli Bau – Seidenstraße/Silk Road 1956–1974“ im Kerber Verlag. Am 5. Juli 2018 ist die Herausgeberin Julica Norouzi zu Gast im Konfuzius-Institut in Nürnberg. Sie wird aus den Tagebüchern von Milli Bau lesen und über den Entstehungsprozess des Katalogs sprechen. In den Institutsräumen zeigen wir im Juli und September ausgewählte, teils unveröffentlichte Bilder von Milli Bau in einer Ausstellung.

1956 brach die Journalistin und Fotografin Milli Bau auf, um die Länder der Seidenstraße mit einem VW-Bus zu erkunden. An manchen Orten hielt sie sich länger auf, andere streifte sie nur. Später lebte sie sieben Jahre als Korrespondentin in Teheran. Ihre Rolleiflex und ihr Tagebuch begleiteten sie auf ihrer außergewöhnlichen Reise in Länder, die heute teilweise kaum noch zu bereisen sind. In ihren Fotografien ist fast 20 Jahre Kultur- und Zeitgeschichte zu sehen. In China reiste sie 1958 auf eigene Faust durch die Provinz Sichuan, mit dem Schiff auf dem Yangtse, nach Hong Kong und Shanghai. Auch den buddhistischen heiligen Berg Meijishan mit seinen großen Buddhasculpturen bereiste sie und beschreibt diese Orte in ihrem Tagebuch durch ihre wachen und neugierigen Augen.

Milli Baus Reise- und Dokumentarfotografie reiht sich ein in die Fotografietradition, die prominent von Annemarie Schwarzenbach und Ellen Maillet in dieser Zeit verkörpert wird. Bau, Schwarzenbach und Maillet waren zwar Zeitgenossinnen, ob sie sich persönlich kannten, ist allerdings nicht bekannt.

Die Publikation ist ein zeithistorisches Dokument einer reisenden Journalistin, die in den 1950er-Jahren Deutschland verließ und sich in der Welt wiederfand. Milli Bau ist ein außergewöhnliches Beispiel für ein Frauenleben, das nicht in Vergessenheit geraten sollte. Die Herausgeberin Julica Norouzi ist Kunstwissenschaftlerin und Editorin mit dem Schwerpunkt auf Visueller Kultur. Seit Norouzis Kindheit ist Milli Bau eine der inspirierenden Frauenfiguren in ihrem Leben.

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
an der Friedrich-Alexander-Universität e.V.

Standorte

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

Vereinsregisternummer

VR 200104 | Sitz Erlangen

Steuernummer

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00

IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51
BIC BYLADEM1ERH

Diese erste Katalogpräsentation bildet den Beginn einer neuen Veranstaltungsreihe im Kunstbereich des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen. Regelmäßig werden gemeinsam mit Autor*innen und Künstler*innen neu erschienene Kunstkataloge präsentiert. Die Veranstaltung begreift sich als Teil der im Aufbau begriffenen Kunstbibliothek des Konfuzius-Instituts und findet in Kooperation mit dem Kerber Verlag Berlin statt.

Milli Bau – Seidenstraße/Silk Road 1956–1974, hg. von Julica Norouzi, Kerber Verlag, Bielefeld/Berlin 2017.

Kunstbuchpräsentation und Gespräch: Donnerstag, 5. Juli 2018, 19 Uhr

Ausstellung: 6. – 31. Juli, 3. – 28. September 2018, montags bis freitags 9 – 17 Uhr

Ort: Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen, Virchowstraße 23, 90409 Nürnberg

Eintritt: frei

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Nora Gantert, E-Mail: nora.gantert@konfuzius-institut.de, Telefon: 0911/923 050 49

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
an der Friedrich-Alexander-Universität e.V.

Standorte

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

Vereinsregisternummer

VR 200104 | Sitz Erlangen

Steuernummer

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00

IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51
BIC BYLADEM1ERH